

Glück gehabt: Mit nur leichten Verletzungen aus dem Wagen gekrochen

Äktsch'n in Lüerdissen: Audi-Kopfstand nach Helldriver-Art - und die Fahrerin war erst zarte 80...



Lüerdissen (wbn). So mancher Stuntman hätte sich davon eine Scheibe abschneiden können. Eine 80-jährige Audi-Fahrerin legte ihren flotten Audi auf den Rücken und konnte nunmehr aus dieser unkomfortablen Lage heraus die Fahrbahnbeschaffenheit aus nächster Nähe betrachten. Glücklicherweise wurde die betagte Dame nur leicht verletzt als sie gegen einen geparkten Passat geprallt und mit ihrem Wagen zum Kopfstand gezwungen worden war.

Der entstandene Schaden wird als beträchtlich bezeichnet. Wie es zu diesem zugegeben etwas kuriosen Kopfstand mit anschließender stabiler Rückenlage kam, schildert der anschließende Polizeibericht aus Holzminden mit der gebührenden Liebe zum Detail: „Zu einem recht kuriosen Verkehrsunfall kam es am vergangenen Freitagabend in Lüerdissen (LK Holzminden). Nach einem Aufprall auf ein geparktes Fahrzeug landete der auffahrende PKW komplett auf dem Dach. Die 80jährige Fahrerin wurde glücklicherweise nur leicht verletzt. Gegen 18:00 Uhr befuhr die 80jährige Audi-Fahrerin die Lindenstraße in Lüerdissen und prallte mit der vorderen rechten Fahrzeugfront gegen den hinteren linken Teil eines parkend abgestellten VW Passat am rechten Fahrbahnrand.

(Zum Bild: Es ging Knall auf Fall... Foto: Polizei)

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 10. Juli 2011 um 15:32 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Da dabei u.a. auch die Fahrzeugreifen (vorn rechts vom Audi und hinten links vom Passat) aneinandergerieten, wirkte sich dieser Aufprall federnd wie bei einem Gummiball aus und führte dazu, dass der Audi - trotz relativ geringer Geschwindigkeit - hoch katapultiert wurde und schließlich auf dem Dach vor der Haustür eines Anwohners der Lindenstraße landete. Die betagte Audi-Fahrerin wurde glücklicherweise nur leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden ist jedoch beträchtlich.“